

Der **Deutsche Wetterdienst** (DWD) sucht zur Unterstützung des Expertennetzwerkes des BMVI im Themenfeld 1 „Anpassung an Klimawandel und extreme Wetterereignisse“ für das Referat „Hydrometeorologische Beratungsleistungen“ im Geschäftsbereich „Klima und Umwelt“ am Dienstort Offenbach am Main vorbehaltlich der Mittelbewilligung zum nächstmöglichen Termin, **befristet voraussichtlich für die Dauer von 4 Jahren**, eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Referenzcode der Ausschreibung 20152098_9334

Mit dem BMVI-Expertennetzwerk wird unter Einbindung der Ressortforschungseinrichtungen des BMVI sowie seiner weiteren Fachbehörden ein innovations- und umsetzungsorientiertes Netzwerk aufgebaut. Im Themenschwerpunkt "Anpassung an Klimawandel und extreme Wetterereignisse" arbeiten sechs Bundesoberbehörden des BMVI zusammen, um die Folgen des Klimawandels auf Verkehr und Infrastruktur zu untersuchen und Anpassungsoptionen zu entwickeln. Die Gesamtkoordination zu Themenfeld 1 liegt beim Deutschen Wetterdienst.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Fachliche und administrative Gesamtkoordination über alle 6 Beteiligten des Verbundprojektes, mit ausgeprägter Orientierung auf die gemeinsamen Ziele des Verbundprojektes und in Bezug auf die Anforderungen des BMVI. Dies beinhaltet u.a.
 - Aktive Förderung und Begleitung von Abstimmungsprozessen zwischen den beteiligten Oberbehörden und zwischen Projektbeteiligten und relevanten Stakeholdern
 - Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung und Ergebnismonitoring und des Berichtswesens
 - Planung, Vorbereitung und Durchführung von Projektveranstaltungen, Besprechungen, Workshops
- Projektübergreifende Kommunikation von Projektzielen und wissenschaftlichen Ergebnissen für die Fachöffentlichkeit und andere Zielgruppen, in Abstimmung mit den Auftraggebern und den beteiligten Institutionen, sowie aktive Förderung der Vernetzung mit anderen Einrichtungen (Forschung, Anwender, andere Behörden)
- Koordinierung der Projektaktivitäten im DWD

Unerlässliche Anforderungen an die/den künftige/n DP-Inhaber/in sind:

- Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Universitätsdiplom/-Master) der Meteorologie, Geographie oder Physik
- Sichere Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level C2 CEFR)
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift (mind. Level B2 CEFR)
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen

Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen:

- Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Projektmanagements

- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Klima und Klimawandel
- Fachübergreifende einschlägige Kenntnisse zum Thema Auswirkungen des Klimawandels und der Klimaanpassung
- Kenntnisse und Erfahrungen in mit anderen Institutionen
- Planungs- und Organisationsvermögen
- Kooperationsfähigkeit (auch im interdisziplinärem Umfeld) sowie die Befähigung, Konflikte frühzeitig zu erkennen und sachgerecht anzugehen
- Fähigkeit zum zielgerichteten, selbständigen und ergebnisorientierten Arbeiten und Handeln auch unter hohem Zeitdruck
- Kommunikationsvermögen und die Fähigkeit Sachverhalte adressatengerecht aufzuarbeiten und zu präsentieren
- Sicheres und überzeugendes Auftreten

Bezahlung:

Der Dienstposten ist nach Entgeltgruppe 14, Teil I der Anlage 1 zum TV-EntgO-Bund bewertet. Die Zuordnung zu den Stufen erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen einschlägigen Erfahrungen.



Der Deutsche Wetterdienst fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Die Besetzung des Dienstpostens in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Frauen werden verstärkt zur Bewerbung aufgefordert.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt. Den Belangen des Bundesgleichstellungsgesetzes wird hierbei Rechnung getragen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten wird begrüßt.

Die Auswahl erfolgt durch eine Auswahlkommission.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab

Bewerbungsverfahren:

Sollte Ihr Interesse geweckt worden sein, bewerben Sie sich bitte **bis zum 05.01.2016** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Universitätsdiplom/ Master-Urkunde und Zeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Abschlussnote und unter „**Sprachen**“ Ihre Deutsch- und Englisch-Kenntnisse.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Für nähere Auskünfte steht Ihnen im Deutschen Wetterdienst Frau Kopp, Tel.: 069 8062-4254, zur Verfügung.

<http://www.dwd.de>

<http://www.bav.bund.de>